

Landkreis Dahme-Spreewald  
Der Landrat  
Migrationsbeauftragte  
Brückenstr 41  
15712 Königs wusterhausen

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der kommunalen Integrationsarbeit

<b>1. Antragsteller</b> Name / Bezeichnung:	
Anschrift des Antragstellers: (Straße, PLZ, Ort)	
Auskunft erteilt:	Telefon:
e-mail:	
<b>Bankverbindung</b>	
Kreditinstitut:	
BLZ:	Kto.-Nr.:
Bezeichnung des Kontoinhabers:	
IBAN:	BIC

<b>2. Maßnahme</b> Bezeichnung :	
Zeitraum vom:	bis:

<b>3. Gesamtkosten (in €):</b>
<b>3.1. Höhe der beantragten Zuwendung (in €):</b>

<b>4. Finanzierungsplan</b>	
4.1. Gesamtkosten (wie Nr.3)	€
4.2. Eigenmittel	€
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	€
4.4. Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5.) bei / durch:	€
4.5. Beantragte Zuwendung ( wie Nr. 3.1.)	€

<b>5. Ausgabengliederung</b>		
	<b>Kostenposition</b>	<b>in €</b>
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		
19.		
20.		
	<b>Summe (wie Nr 4.1.)</b>	

**6. Begründung**

Ausführliche Beschreibung, Konzeption

6.1. Zur Notwendigkeit der Maßnahme (Ziel, Zielgruppe, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen desselben Aufgabenbereiches in vorhergehenden oder folgenden Jahren, Nutzen) und zur Begründung einzelner Kostenpositionen (zB Betreuungsaufwand, Reparatur, Instandhaltung, Ersatzbeschaffung)

6.2. Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

## 7. Anlagen

- Konzeption
- Satzung, Gesellschaftsvertrag
- Auszug aus dem Vereinsregister, Verzeichnis der Vertretungsberechtigten, Nachweis der Vollmacht nach § 30 BGB
- Freistellungsbescheid des Finanzamtes
- Stellungnahme von ....
- weitere Anlagen (bitte einzeln aufführen)

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 8.1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.
- 8.2. er im Rahmen dieser Maßnahme zum Vorsteuerabzug
  - nicht berechtigt ist
  - berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
- 8.3. die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- 8.4. unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist,
- 8.5. kein gleichlautender Zuwendungsantrag bei einer anderen Behörde gestellt wurde. Sofern Förderanträge für dasselbe Vorhaben an andere öffentliche Stellen gerichtet wurden, sind diese unter 4.4. entsprechend aufzuführen.
- 8.6. ihm bekannt ist, das er ohne Angabe von Gründen und ohne Rechtsnachteile von der unter 8.8. aufgeführten Einverständniserklärung absehen bzw. die Einwilligung jederzeit widerrufen kann.
- 8.7. er die freiheitlich-demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland akzeptiert und anerkennt.
- 8.8. er mit der Veröffentlichung von Daten über die Höhe der Zuwendung, den Zweck der Förderung und das Förderprogramm einverstanden ist:
  - Ja
  - Nein

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift der nach der gesetzl. Bestimmungen/Statuten des Antragstellers zur Vertretung berechtigten Person)

.....  
Bitte Unterschrift in Druckschrift wiederholen